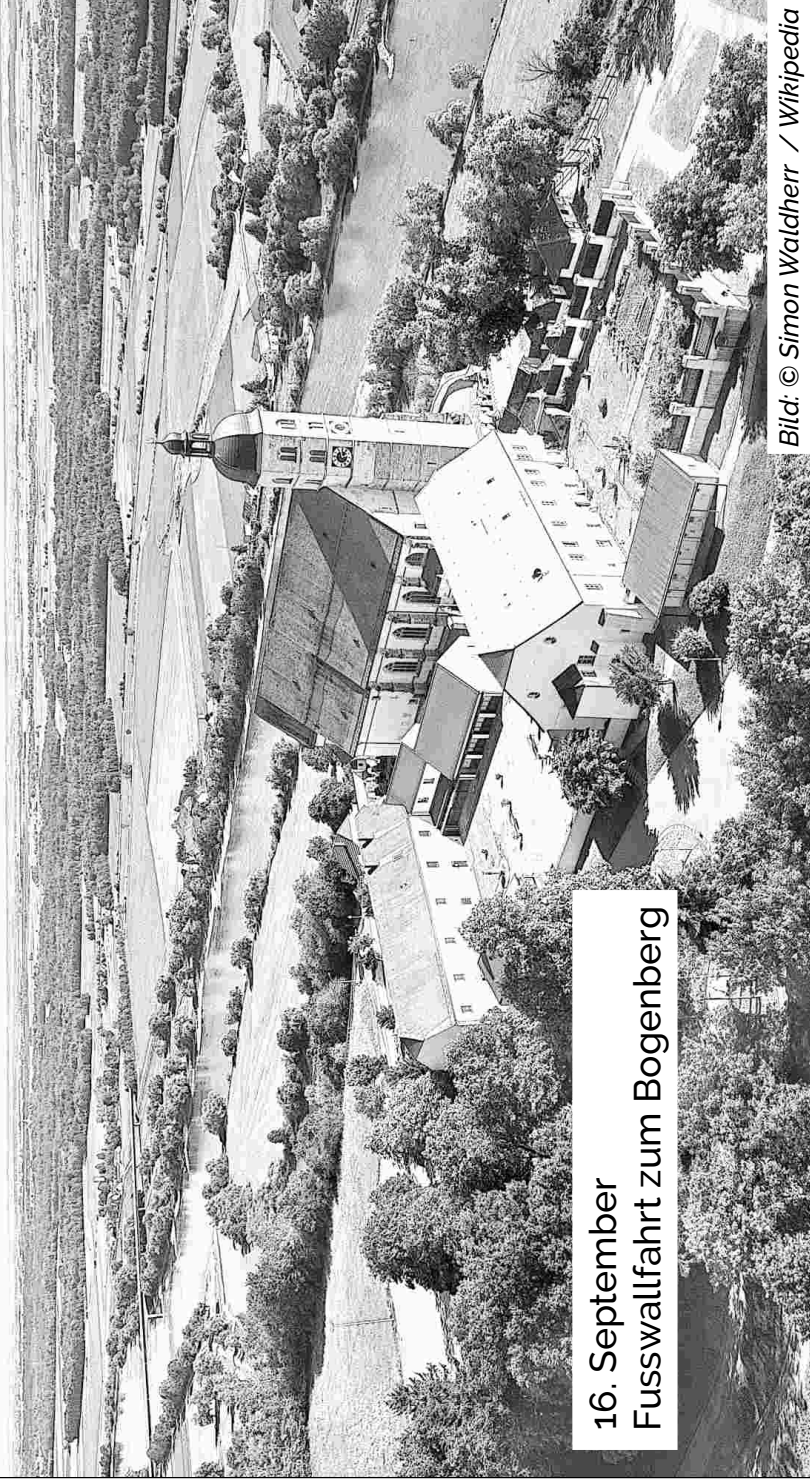


Pfarrbrief September 2023

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing



16. September
Fusswallfahrt zum Bogenberg

Bild: © Simon Waldherr / Wikipedia

FUSSWALLFAHRT ZUM BOGENBERG

Samstag, 16. September

- Abmarsch Maria Bürg 06:00 Uhr
- kurze Rast in Arndorf
- Mittagessen in Loh, Gasthaus Huber
- 15:00 Hl. Messe Bogenberg-Kirche

Strecke: Maria Bürg – Karlshof – Otzing – Arndorf – Rottersdorf – Loh – Irlbach – „Lagerweg“ – Xaver-Hafner-Brücke (SR 22) – Bogenberg-Aufstieg - Kirche

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vor vier Jahren, im September 2019, machten sich ca. 40 Leute aus dem Pfarrverband Ramsdorf und Umgebung auf den Weg und traten erstmals nach 216 Jahren wieder eine Wallfahrt zum Bogenberg an, um an längst vergangene Zeiten anzuknüpfen und eine früher praktizierte Übung der Volksfrömmigkeit neu aufleben zu lassen.

War doch durch die Säkularisation und die damit verbundene Zwangseinteilung bayerischer Klöster im Jahre 1803 die Wallfahrt zum Marienheiligtum vom Bogenberg durch politische Maßnahmen verboten worden. Im Laufe der Zeit verschwand schließlich auch der Gedanke an diese gute Tradition aus den Köpfen der Menschen.

Durch Zufall fand man ein Dokument, in dem in etwa beschrieben stand, wie so ein Pilgermarsch von damals ausgesehen hat. Die Pilger von einst, die sich von Ettling, Ober- und Niederpörling sowie aus dem Raum Wallerfing auf den Weg machten, gingen zunächst bis Irlbach an der Donau, setzten mit der Zille (eine Art flacher Kahn, oft mit Stocher-

stange bewegt) über und gingen den Weg bis zum Bogenberg weiter.

Am Zielort angekommen gingen sie zur Beichte, feierten die Heilige Messe und suchten sich danach einen Platz zum Schlafen, um am nächsten Morgen zu Fuß den Heimweg anzutreten.

Von der Überlegung: *könnte man diese Wallfahrt nicht wiederbeleben?* bis zur Umsetzung dauerte es nicht lange. Probieren geht über Studieren, und so wurde der Bittgang neu eingeführt.

Dann kam Corona. Pilgermärsche und Wallfahrten wurden erneut fast komplett unterbunden. Strenge Beschränkungen und Auflagen der Politik ließen kaum Raum für Pilgerleben und Gemeinschaft und erschwerten unsere Bemühungen sehr. Doch immer dann, wenn es September wurde und der Gang zum Bogenberg bevorstand, waren die Inzidenzzahlen und Auflagen so, dass man aufbrechen konnte.

Im ersten Coronajahr 2020 waren sogar 100 Menschen beim Pilgertagesdienst dabei und beanspruchten die erlaubte Kapazität des Kirchengebäudes bis auf den allerletzten Platz. Auch haben sich die Wege jährlich verändert, weil man einerseits auf Sicherheit bedacht war, zum anderen die Gasthäuser ganz geschlossen oder wegen der Vorschriften für uns ungeeignet waren.

Auch in diesem Jahr gehen wir wieder etwas anders als in den letzten Jahren. Erfreulicherweise gibt es seit kurzem einen neuen Fahrrad- und Fußgängerweg, weshalb sich der Weg in diesem Jahr über Loh und somit wie zu Beginn wieder über die Xaver-Hafner-Brücke bei Bogen erstrecken wird. Die Distanz

ist mehr als 4 km kürzer geworden (knapp 1 Stunde Gehzeit-Ersparnis).

Ich lade alle Interessierten recht herzlich zu unserer Wallfahrt ein. Bitte weitersagen! Bis dahin – Gottes Segen und einen schönen Ferienausklang!

Diakon Anton Fliegerbauer

DIE SIEBEN SCHMERZEN MARIENS

Am 15. September feiern wir das Gedächtnis der *sieben Schmerzen Mariens*:

- die Weissagung Simeons: Deine Seele wird ein Schwert durchdringen
- die Flucht nach Ägypten
- die dreitägige Suche nach dem zwölfjährigen Jesus in Jerusalem
- der Kreuzweg
- die Kreuzigung
- die Kreuzabnahme
- die Grablegung

Die Schmerzen der Gottesmutter Maria bestehen also im Mitleiden mit Jesus. Mit Maria betrachten wir das Leben, das Leiden und die Auferstehung Jesu und seine Verherrlichung.

Maria war sicher räumlich oft von Jesus getrennt. Etwa, wenn er mit dem Schreiber (Zimmerer, Tischler und Hausbauer) Josef beruflich unterwegs war oder wenn der Sohn nach Beginn seines öffentlichen Wirkens als Wanderprediger die Städte und Ortschaften in Israel besuchte.

Bestimmt gab es aber auch viele Begegnungen während dieser Zeit. Einige werden in den Evangelien erwähnt. So zum Beispiel die Episode bei der Hochzeit zu Kana in Galiläa. Vor dem Wein-

wunder sagt Maria zu den Dienern (und damit der ganzen Menschheit): „Was er euch sagt, das tut!“ (Joh 2, 1-11)

Denken wir am 15. September daran: **Durch Maria zu Jesus. Mit Jesus zum Vater im Himmel.**

Pfarrer Armin Riesinger

ALLGEMEINES

HAUSHALTSPROBLEMATIK

Pfarrei Wallerfing:

Haushalt nicht genehmigt

Die bischöfliche Aufsichtsbehörde hat den Haushalt für das Jahr 2023 wegen eines Defizits im mittleren vierstelligen Bereich nicht genehmigt. Helmut Schwanke vom Verwaltungszentrum in Osterhofen (Bindeglied zwischen Bistum und Pfarreien) wollte ein Signal nach Passau senden über die prekäre finanzielle Lage der Pfarrkirchenstiftung St. Johannes. Jetzt muss beraten werden, wie wir den Haushaltsplan besser darstellen können, was angesichts der realen Entwicklung schwierig erscheint.

Momentan können wir die Entwicklung (noch!) durch vorhandene Rücklagen ausgleichen. Im Herbst erscheint das Schreiben mit der Bitte um die Kirchgeldspende und weiteren Informationen.

Oberpörling: Erntedankfest am 01. Oktober - Einnahmen fürs Pfarrheim

Nach dem großartigen Erfolg des Vorjahres wollen wir das Erntedankfest wiederholen. Die Einnahmen dienen zum Weiterbetrieb des Pfarrheims.

Die finanzielle Situation der Pfarrei bereitet uns nach wie vor Kopfzerbrechen. Das im Herbst erscheinende Schreiben mit der Bitte um die Kirchgeldspende

enthält Einzelheiten über die Finanzlage der Pfarrkirchenstiftung.

Erntedankfest Mittagessen: Für die Planung: bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die an folgenden Orten aushängen:

- Schriftenstand Pfarrkirche
- Öffentliche Tafel bei Fam. Lauerer
- Dorfladen Oberpöring

Herzliche Einladung – natürlich an alle Einwohner des Pfarrverbands!

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Flohmarkt rund ums Kind am Samstag, 23. September von 09:00 bis 12:00 Uhr im Kindergarten St. Michael. Kaffee und Kuchen. Standgebühr 8.- €. Voranmeldung Stand: 0176 - 20 56 43 54

Frauentreff am Donnerstag, 28. September, 13:00 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf. Neuzugänge sind herzlich willkommen!

■ Oberpöring

Maria Bürg: Fatimafeier am Sa., 02.09.

- 18:00 Anbetung
- 18:30 Rosenkranz / Beichte
- 19:00 Hl. Messe mit Krankensegen

Erntedankfest am 01. Oktober: siehe Allgemeines.

■ Niederpöring

Der Frauen- und Mütterverein bestellt neue Vereinsschals. Bitte um Beachtung der Pfarrbriefbeilage.

Eine neue Erntekrone wird hergestellt und beim Familiengottesdienst am Sonntag, 24. September um 10:00 Uhr feierlich gesegnet. Herzliche Einladung!

■ Ettling

Seniorenachmittag am Mittwoch, 06. September um 14:00 Uhr im Pfarrhaus.

Erntedankopfer: Dem Pfarrbrief liegen Kuverts für das Erntedankopfer bei. Bitte beteiligen Sie sich nach Ihren Möglichkeiten.

Hl. Messe in Meisterthal am Samstag, 23. September um 08:30 Uhr.

Nächster Pfarrbrief:	Oktober 2023
Erscheinung:	Fr., 29. September
Redaktionsschluss:	Fr., 15. September

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

Bistum Passau – Verwalt.-Zentrum Osterhofen
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33
Parteiverkehr **Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr**
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

pv-ramsdorf-wallerfing.de
kirche-meisterthal.de
